

Entbindungs-Lehranstalt.

(Errichtet 1764, zur Regierungsanstalt erhoben 1812.)

Directoren:

Hr. Polizeimeister H. v. Warnstedt. — Hr. Dr. u. Prof. C. F. Nagel, Staatsrath u.,
Stadtphysicus, Lehrer der Anstalt.

Provisoren:

Hr. J. N. Hörmann und Hr. F. E. Drishaus.
Frau Lundquist, Ww., const. Rathswchmutter und Ober-Hebamme.
(Das Local der Anstalt, Norderstraße, Ecke der Grotzahnstraße 8.)

Gebärhaus.

Unvermögende Schwangere finden Aufnahme, Beköstigung, Entbindung, Wartung und Pflege für 2 \mathcal{L} wöchentlich. Diesenigen, welche selbst unvermögend sind, diese geringe Zahlung zu leisten, müssen ein Armutsszeugniß beibringen. Die Anmeldung zur Aufnahme geschieht 6 Wochen vor der erwarteten Niederkunft bei der Ober-Hebamme in der Anstalt, unter Producirung des Tauffcheines. Ausländerinnen von diesen Classen werden ohne besondere Genehmigung des Polizeiamtes nicht aufgenommen. — Wohlhabende zahlen für Logis, Licht, Feuerung, Wäsche und Wartung 6 \mathcal{L} wöchentlich, für die Entbindung 15 \mathcal{L} und in Krankheitsfällen für Arznei u. s. w. besonders, für Beköstigung 1 \mathcal{L} täglich. Die Anmeldungen dieser Schwangeren geschieht nur im Hause des ärztlichen Directors (Herrn Physicus Nagel).

Die Anmeldungen von Hebammen-Schülerinnen muß in der Regel 4 Wochen vor Michaelis und Ostern beschafft werden.

(Bekanntmachung der Direction des Gebärhauses vom 8. Aug. 1840.)

Schleswig-Holst. Vaccinations-Institut.

(Errichtet den 2. Juli 1805.)

Vorsteher: Hr. Dr. und Professor C. F. Nagel, Stator. u., Stadtphysicus.
(Sonnabends, Mittags 1 Uhr, vaccinirt derselbe öffentlich im Entbindungshause, Norderstraße No. 8.)

Auctions-Comptoir.

Hr. Kammerr. J. B. C. Behre, Auctions-Verwalter. Hr. C. Fera, Auctions-Gevollm.
Nic. Brandt und J. H. Zimmermann, Ausrufer und Auctionsbediente.

Stadt-Institute.

Die erste Armen- und Freischule, früher Armen- und Waisenschule
genannt, steht jetzt zunächst unter dem Schulcollegio.

Der specielle geistliche Inspector ist Herr Pastor Harries.

Lehrer an derselben sind die Hh.: C. Eggers, D.-M., Katechet, J. P. M. Wulff,
J. J. Feddersen, C. F. Wendorff, H. F. Langfeldt, G. F. Feldkamp, Zeichenlehrer,
und Frau Funk, Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Die zweite Armen- und Freischule,

N. Freiheit 35, eingeweiht den 10. Novbr. 1842 (provisorisches Regulativ v. 8. Septbr.
1842) steht zunächst unter dem Schulcollegio.

Der specielle geistliche Inspector ist für dieses Jahr Herr Pastor Nievert.

Lehrer an derselben sind die Hh.: J. B. Saks, Oberknabenlehrer, J. M. H.
Thau, Obermädchenlehrer, P. H. Reimers, Ober-Elementarlehrer, Groß, Gehülfslehrer,
und Michelsen, Ww., Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Für beide Schulen werden die Schulzettel von den Armen-Provisoren nach Beratung mit dem geistlichen Inspector ausgestellt. In beiden Schulen werden die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dargereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Armen-Provisoren entweder ganz unentgeltlich oder gegen eine kleine wöchentliche Vergütung ertheilt.

Die Halbtagschule,

eingeweiht und eröffnet den 29. Mai 1850, steht unter der Oberaufsicht des Schul-Collegiums. Die specielle Leitung und Beaufsichtigung hat eine Schulcommission, bestehend aus den Herren: Probst Lund, Rector Dr. Dohrn, Katechet C. Eggers, Kaufmann und

Fabrikant Dibbern und
Commission, Herr P.
Director der Schule.
Krambeck, J. H. Die
weiblichen Handarbeite

Ein in No. 32 der
forisches Regulativ en
Schul-Commission we
die Aufnahmescheine au
die Lehrmittel zum Ge
nach der Bestimmung d
Vergütung ertheilt. —
Jahres 1851 war die

Vorsteher nach
M. C. Sommer, P. t
Justizrath W. Gähler,
Stadtschullehrer F. A.
H. Siemsen, H. W.

Lehrer im freien
Wurzach, H. F. C.
ertheilt Unterricht Herr

Das Jahr 1851
sind dem Unterrichte in
und eine der Anleitung
Halbjahre von 8 — 10
der 2. Freischule (H.
Gegen ein Eintrittsgel
die Anstalt jedem Knab

Herr Polizeimeister
Namens der Kirche.

Eduard Schwe
lichen Auszahlungen de
besetzt die erledigten P
und Schulzettel im Ne
Ernst Dreyer,
Hebung des $\frac{1}{2}$ pEt. vo
und der Abgabe von

Carl Emil Hej
und Schulzettel ertheilt
in öffentlichen Auctionen

Ed. Wilkens, u
walter, hat die Sinnab
die Tobtenladen der A

Chr. N. Som
nung über einen Theil
Kostgelder für dieselben

W. C. L. Budu
und Schulzettel ertheilt
Peter Meyer,

nung über die für Rech
Kranken, ist Vorsteher
F. N. Kadeleff
die bei Kramer unterg